

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

75. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

76. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden des Universitätsrates und seines Stellvertreters

77. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Marion Reindl (beantragte Venia: „Erziehungswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

78. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk (beantragte Venia: „Österreichische Geschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

79. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

80. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

75. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

* Frau Ass.-Prof. Dr. **Anja HÖRGER**, FB Umwelt und Biodiversität – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Evolutionsbiologie“

* Frau Ass.-Prof. Dr. **Lena von KOTZEBUE**, FB Umwelt und Biodiversität – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Fachdidaktik Biologie“

76. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden des Universitätsrates und seines Stellvertreters

Der Universitätsrat wählte in seiner Sitzung am 27. März 2023

Frau **Dr. Marianne Schulze, LL.M.**

zur Vorsitzenden sowie

Herrn **Dr. Johannes Hörl, M.B.L. CSE**

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Universitätsrates.

77. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Marion Reindl (beantragte Venia: „Erziehungswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 12. April 2023, 13:00 Uhr

Ort: Seminarraum 1.005, Unipark (1. Stock), Erzabt Klotz Straße 1

Thema: „Peers und akademische Motivation: Überlegungen zu einem theoretischen Modell“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Jörg Zumbach
Vorsitzender der Habilitationskommission

78. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk (beantragte Venia: „Österreichische Geschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 5. Mai 2023, 13:00 Uhr

Ort: Hörsaal 389 der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät am Rudolfskai 42 (1. OG)

Thema: „Migration und Geschlecht als Forschungsperspektive der Österreichischen Geschichte“

Vortragssprache: Deutsch

Dekan Univ.-Prof. Dr. phil. Martin Knoll
Vorsitzender der Habilitationskommission

79. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662-8044/2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0053/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangen die Stellen von zwei wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**zwei Dissertant*innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte, der Public History oder Lehramt bzw. MA Ed Geschichte mit einem Schwerpunkt auf Themen der Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- oder Stadtgeschichte; bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine einseitige Ideenskizze zu einem möglichen Promotionsthema bei; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Bereich der Public History, der Geschichtsdidaktik oder in Citizen Science Projekten im weitesten Sinne sind von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Offenheit gegenüber der Zusammenarbeit mit Akteuren außerhalb der Universität sowie das Interesse, über die Methoden dieser Zusammenarbeit zu reflektieren, sind erwünscht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4761 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0054/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Globalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; d. Kandidat*in sollte mit globalgeschichtlichen Ansätzen und Theorien vertraut sein; sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, wünschenswert wären Kenntnisse einer außereuropäischen Sprache; der zeitliche Fokus ist offen; von Vorteil ist ein regionaler Schwerpunkt auf Afrika-Atlantik oder Asien-Pazifik. Bewerbungen von Kandidat*innen mit einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Migration, Diplomatie, Gewalt, Wirtschaft, Wissen, Governance und Korruption im Kontext von interkultureller Interaktion und Globalisierungsprozessen sind erwünscht; die Stelle bietet d. Kandidat*in die Möglichkeit, an einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Wissenschaftler*innen zu partizipieren, die zu verschiedenen Aspekten von globalen Austauschbeziehungen und interkulturellen Interaktionen forschen; der Bewerbung sollten ein Motivationsschreiben, ein tabellarischer CV, eine zweiseitige Skizze des geplanten Dissertationsprojekts, die Angabe von zwei Referenzen, Zeugnisse und Diplome beigelegt sein
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der (Global-)geschichte oder ein vergleichbarer Abschluss in einem anderen Fachgebiet (bspw. eine Regionalwissenschaft mit globalgeschichtlichen Schwerpunkt); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: der/die Kandidat*in sollte offen für neue methodologische Ansätze sein; Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch, die Erlernung von Deutsch als Umgangssprache innerhalb von zwei Jahren wird erwartet
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0055/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Globalgeschichte; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Vertiefung und Erweiterung der wissenschaftlichen Bildung, selbständige Forschungstätigkeiten. Der/Die Kandidat*in sollte mit globalgeschichtlichen Ansätzen und Theorien vertraut sein. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, wünschenswert wären Kenntnisse einer außereuropäischen Sprache. Der zeitliche Fokus ist offen, wobei die Fähigkeit, breit ausgerichtete Lehrveranstaltungen abzuhalten, die das 20. Jahrhundert einschließen, erwartet wird. Von Vorteil ist ein regionaler Schwerpunkt auf Asien-Pazifik oder Afrika-Atlantik. Bewerbungen von Kandidat*innen mit einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Migration, Diplomatie, Gewalt, Wirtschaft, Wissen, governance und Korruption im Kontext von interkultureller Interaktion und Globalisierungsprozessen sind erwünscht. Die Stelle bietet d. Kandidat*in die Möglichkeit, an einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Wissenschaftler*innen zu partizipieren, die zu verschiedenen Aspekten von globalen Austauschbeziehungen und interkulturellen Interaktionen forschen. Der Bewerbung sollten ein Motivationsschreiben, ein tabellarischer CV, eine zweiseitige Skizze eines geplanten Forschungsprojekts, MA- und Promotionszeugnis, Evaluationen von Lehrveranstaltungen, Urkunden von Auszeichnungen beigelegt sein
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Globalgeschichte oder ein vergleichbarer Abschluss in einem anderen Fachgebiet (bspw. eine Regionalwissenschaft mit globalgeschichtlichem Schwerpunkt)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: D. Kandidat*in sollte offen für neue methodologische Ansätze sein
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0056/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich

eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Europäische Regionalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Erwartet wird die Bereitschaft, im Rahmen der Dissertation regionale Transformationsprozesse durch Tourismus zu untersuchen und damit aus geschichtswissenschaftlicher Sicht zur Diskussion um die Nachhaltigkeit von Tourismus beizutragen; das Engagement in einem thematisch einschlägigen interdisziplinären Doktoratskolleg, wie z.B. „Dynamic Mountain Environments & Society Vol. 2“, bietet dabei die Gelegenheit zur disziplinenübergreifenden Vernetzung; der/die Kandidat*in bringt idealerweise bereits Erfahrungen in der Arbeit an historischen Regionalstudien mit und kann, je nach den Erfordernissen des Untersuchungsgegenstandes, unterschiedliche Methoden und Konzepte (z.B. aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Infrastrukturgeschichte, Technikgeschichte, Umweltgeschichte oder Kulturgeschichte) anwenden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaften; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Offenheit für die Arbeit mit den für die Europäische Regionalgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepten und Methoden; Interesse an innovativen Methoden der digitalen Geschichtswissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung, Lehre und Third Mission

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0057/1-2023

Am **Fachbereich Politikwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Internationale Politik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Anschlussfähigkeit an die Forschung im Bereich Internationale Politik der Universität Salzburg sowie hervorragende Methodenkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6619 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 3. Mai 2023

GZ A 0058/1-2023

Am **Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich sozialwissenschaftliche Geographie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geographie, Volkswirtschaftslehre, Soziologie oder Politikwissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der Literatur zu sozialökologischer Transformation, globalen Produktions- und Innovationssystemen, Umbau des Energiesystems, ungleicher Entwicklung, gute (qualitative und/oder quantitative) Methodenkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative; Neugier; Interesse an aktuellen gesellschaftlichen Debatten, Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit; Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Zusammenarbeit mit Studierenden; Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen; Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5284 oder 5288 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0023/1-2023

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e* **Assistenzprofessor*in (Arzt/Ärztin) mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin; Obduktionstätigkeit und Gutachtererstellung; Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; Organisation von externer Lehre; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“); die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteiger*innen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Obduktionserfahrung; facheinschlägige Lehrerfahrung, internationale Publikationen, Erfahrung bei Gutachterstattungen; Publikationstätigkeit in international peer-reviewed Fachzeitschriften. Erfahrung in der Lehre (VO und UE) fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner*innen und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, abgeschlossene Facharztausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;
 - d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 17. Mai 2023

GZ A 0059/1-2023

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des FB Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie, Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von bis zu vier Semesterwochenstunden; Obduktionen in Salzburg und in

der Außenstelle Linz, Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen, Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss, Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0024/1-2023

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit im Forschungsprojekt Rill-Schäffer-Kommentar zum Bundesverfassungsrecht sowie am ASVG-Kommentar (Mosler/Müller/Pfeil)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0060/1-2023

Am **Fakultätsbüro der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Be-

setzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.380,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Büro des Dekans, Raumverwalten, Berufungsverfahren, Habilitationsverfahren, Raumverwaltung/Ressourcenmanagement, externe Raumanträge mittels Buchungsfeldformular, SAP, diverse Korrespondenz
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder eine gleichwertige Ausbildung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse von universitären Strukturen und Abläufen von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0061/1-2023

Am **Fachbereich Kunst-, Musik-, und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.126,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung; Student*innen- und Absolvent*innenstatistik; Beantragung und Abrechnung von Gastvorträgen; Vorbereitung und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook); sehr gute Rechtschreibkenntnisse; Zahlenaffinität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; gutes, sicheres und freundliches Auftreten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Flexibilität; Organisationstalent; koordinative Fähigkeiten; Loyalität; Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0008/1-2023

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** (Standort Linz) gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für die voraussichtliche Dauer einer Karenz, 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro/Sekretariatsarbeiten, Schreiben von gerichtsmedizinischen Gutachten, Kontakte zu den Behörden (Justiz und Exekutive), Betreuung von Probanden
- Anstellungsvoraussetzungen: ausgezeichnete PC-Kenntnisse, gute Rechtschreibung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Grundkenntnisse medizinischer Fachausdrücke
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0042/1-2023

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.380,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Sekretariatsführung, administrative Unterstützung des FB-Leiters, administrative Unterstützung des Lehr- und Prüfungsbetriebs, administrative Unterstützung der Forschung, Arbeit mit Datenbanken und digitalen Plattformen (zB PLUSonline, UBSearch, Blackboard, Recherchen über RIDA, RIS, rdb), administrative Betreuung von Sitzungen, Organisation und administrative Unterstützung bei der Abhaltung von Symposien, Literatur- und Bibliothekspflege, Rechnungswesen, Betreuung der Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gute Fremdsprachenkenntnisse, Buchhaltungskennntnisse, Erfahrung im Umgang mit digitalen Plattformen zu arbeiten sowie Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: idealerweise besteht eine Berufserfahrung im universitären oder juristischen Umfeld; Kenntnisse der juristischen Zitierregeln sowie in SAP
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationstalent, Genauigkeit, Loyalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT System Engineer Linux

GZ A 0062/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betrieb und Weiterentwicklung unserer IT-Infrastruktur und Plattform Services mit Schwerpunkt Linux
- Automatisierung von Prozessen (Server-Provisionierung, Software-Verteilung, Patch Management) im Linux-Umfeld
- Support
- Mitarbeit bei Projekten
- Umsetzung von Security-Vorgaben in diesem Bereich
- Erstellung und Pflege der Dokumentationen in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Linux (Red Hat, ... etc.)
- gute Kenntnisse im Bereich Storage & Backup
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- erste Berührungspunkte mit Virtualisierung und Automatisierung
- Zertifizierungen im Bereich Linux

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0062/1-2023** bis **26. April 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Support Engineer

GZ A 0017/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

Ihre Aufgabenbereiche:

- Vor-Ort-Service
- 2nd Level IT-Support
- Hard- und Software-Wartung (Bring-In Geräte, Neuanschaffungen, Reparatur und Garantieabwicklung, Entsorgung von Alt-Geräten)
- Anlieferung und Abholung von Endgeräten
- Unterstützung im Bereich Endpointmanagement

Anstellungsvoraussetzungen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Breites, fundiertes Wissen über den Support und Administration (HW/SW) von Microsoft Clientsysteme
- Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android und iOS
- gute Englischkenntnisse
- Führerschein B

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung im Bereich Active Directory (GPO), SCCM oder vergleichbare Endpointmanagement Tools bzw. Softwarepaketierung

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Bereitschaft zu Außendienstesätzen
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten
- Offenes, höfliches Auftreten, Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.032,20 brutto (14× jährlich), 30 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0017/1-2023** bis **26. April 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter*in

GZ A 0030/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Beantwortung von Anfragen im Bereich IT-Beschaffung
- Angebotseinholung und Erstellen von Angebotsvergleichen
- Dokumentation in unserem Beschaffungssystem
- Bearbeiten des Rechnungseingangs
- Selbständige Bestellabwicklung
- Erstellen von Auswertungen
- Kontrolle des Wareneingangs
- Enge Zusammenarbeit mit den technischen Teams
- Sehr gute Microsoft Office Kenntnisse
- Aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung (idealerweise im kaufmännischen Bereich)
- Hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung mit SAP FI/CO

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.380,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0030/1-2023** bis **26. April 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Systemadministrator Telefonie & Kommunikation

GZ A 0037/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Wartung und Administration der CISCO Telefonanlage nach einer umfassenden Einschulungsphase
- Mitarbeit bei der Neuausrichtung im Bereich Communication Services an der PLUS (Projektmitarbeit)
- Gewährleistung der Einhaltung der SLA's in diesem Bereich
- Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs
- Support
- Dokumentation
- laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT oder Telefonie (HTL, Lehre, Studium, etc.)
- erste Berufserfahrung in einem der beiden Bereiche
- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- Führerschein B
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in der Betreuung und Wartung von VOIP Telefonanlagen (CISCO von Vorteil)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für neue und moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.380,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0037/1-2023** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0063/1-2023

An der **Abteilung Kommunikation und Fundraising** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.991,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der Abteilungsleitung in allen Arbeitsbereichen; Weiterentwicklung und Optimierung der PR-Strategien; Qualitätssicherung und Stärkung der Imagebildung der PLUS; Konzeption, Planung und Durchführung von Veranstaltungen und neuen PR-Formaten; Know-how im Bereich Kommunikations- und Marketingmanagement (Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, interne Kommunikation)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium; einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: kommunikationsstarke Persönlichkeit; Organisationstalent; Textsicherheit; graphische Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit; Belastbarkeit; soziale Kompetenz; Selbständigkeit; Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2024 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0064/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e. Bilanzbuchhalter*in zur Besetzung. Für diese Position ist gemäß des Kollektivvertrags für Arbeitnehmer*innen der Universitäten die **Verwendungsgruppe IIIb** (Grundstufe: € 2.709,60 brutto, 14x jährlich) vorgesehen, das tatsächliche Gehalt ist abhängig von der einschlägigen Qualifikation und Berufserfahrung.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40** oder 2 Stellen mit je 20 h
- Arbeitszeit: **Gleitzeit**

Aufgabenbereich:

- Kreditorenbuchhaltung bzw. Durchführung Buchhaltungstätigkeiten
- Überprüfung der Belege nach Richtlinienkonformität
- Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen
- Ansprechperson für alle Belange der Buchhaltung

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene fach einschlägige Ausbildung (z.B. Bilanzbuchhalter*in)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- SAP- Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA)
- Umsatzsteuerkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Selbständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Serviceorientierung
- Engagement, Belastbarkeit und Motivation und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2300 (Ulrike Schumi) gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0065/1-2023

An der **Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fachwerkstätte** gelangt eine **Lehrstelle als Mechatroniker*in (Hauptmodul Fertigungstechnik)** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 863,20 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2023
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3,5 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: Reparatur und Service von wissenschaftlichen Geräten und Anlagen der Fachbereiche und Einrichtungen an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät im Bereich Mechatronik; Mithilfe bei Entwicklung und Bau wissenschaftlicher Apparaturen und Geräten diverser Forschungsgruppen der NAWI; Mitarbeit bei der Werkstättenorganisation (siehe Info über Profil der Anforderungen [AMS Beruflexikon - MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik](#))
- Anstellungsvoraussetzungen: positiv abgeschlossene Pflichtschule, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute mathematisch-rechnerische Fähigkeiten, Englischkenntnisse, handwerkliches Geschick, Neugierde und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Erwünschte Zusatzqualifikation: EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5061 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0066/1-2023

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Unterstützung der Bibliotheksleitungsassistenten; Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation sowie Bereitschaft zur gelegentlichen Veranstaltungsaufsicht; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse (MS Office)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachweisbare einschlägige Berufserfahrungen im Sekretariatsbereich von Vorteil; Erfahrung und Kenntnisse in komplexen Organisationsaufgaben und in der Administration; Organisationsfähigkeit und Problemlösungskompetenz; Kenntnisse universitärer Strukturen von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Maß an Selbständigkeit, ausgeprägte Loyalität und Diskretion, analytische Genauigkeit, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, ausgeprägte Serviceorientiertheit, hohes Maß an Verlässlichkeit, ausgezeichnete soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0067/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Wirtschaftsabteilung** gelangt die Stelle e. Referent*in im Einkauf mit Schwerpunkt Ausschreibungsmanagement zur Besetzung. Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer*innen der Universitäten die **Verwendungsgruppe IIIb** (Grundstufe: € 2.709,60 brutto, 14x jährlich) vorgesehen, das tatsächliche Gehalt ist abhängig von der einschlägigen Qualifikation und Berufserfahrung. Diese anspruchsvolle Position bietet eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsfreiräumen und Entwicklungsmöglichkeiten.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40** oder 2 Stellen mit je 20 h
- Arbeitszeit: **Gleitzeit**

Aufgabenbereich:

- Begleitung bzw. Durchführung sämtlicher Beschaffungsprozesse
- Beratung der Organisationseinheiten bei allen Beschaffungen
- Durchführung von Ausschreibungen und Sicherstellung der rechtskonformen Vergaben
- Verhandlungsführung, Vertragserrichtung, Vertrags- und Schadensabwicklung, Abwicklung von Gewährleistungs- und Garantiefällen und Rechnungsprüfung
- Schnittstellenfunktion zu den Organisationseinheiten, Behörden und Rechtsberater*innen
- Einführung und Weiterentwicklung von IT-unterstützten Arbeitsabläufen, Prozessmanagement, Weiterentwicklung der internen Prozesse

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich (Schwerpunkt Beschaffungen)
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (SAP-Anwendung MM und Excel-Kenntnisse)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnis der österreichischen Universitätsstruktur
- Kenntnisse in Bundesvergabegesetz
- Englisch in Wort und Schrift

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Engagement und Motivation
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und herausragende Kommunikationsfähigkeit
- kaufmännisches und juristisches Verständnis sowie bereichsübergreifendes Denken

- Hands-on-Mentalität, Lösungsorientierung
- Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Vizerektorin für Finanzen **Dr.ⁱⁿ Barbara Romauer** unter der Tel. Nr. +43/662-8044/2400 gegeben. Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an: barbara.romauer@plus.ac.at

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0043/1-2023

An der **Abteilung Human Resources** gelangt die Stelle **e. Jurist*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.243,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. März 2024 mit Option auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufbereitung von Rechtsmaterialien und selbständige Bearbeitung arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Anfragen; Unterstützung der Mitarbeiter*innen der Abteilung Human Resources in rechtlichen Fragen; laufende Recherche zu arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Neuerungen; Erstellung, Prüfung und Adaptierung arbeitsrechtlicher Verträge; Mitarbeit bei der Ausarbeitung und beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen und Richtlinien; Mitwirkung bei diversen Projekten der Abteilung Human Resources
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften, vorzugsweise mit Spezialisierung im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse im österreichischen Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, idealerweise mit guten Kenntnissen des Universitätsgesetzes (UG); sehr gute IT-Anwenderkenntnisse; gute Englischkenntnisse; Kenntnisse im Bereich der Personalverrechnung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Eigeninitiative, Fähigkeit zu vernetztem Denken, hohe Dienstleistungsorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

80. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

An der **Stabsstelle Büro des Rektors** gelangt die Stelle **e. Projektmitarbeiter*in** (Digital Campus Supports der CIVIS European University Alliance) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.495,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - Mitarbeit in der Digital Campus Unit an der Entwicklung und Implementierung der Digital Campus Strategie
 - Repräsentation der PLUS in der Digital Campus Unit des Verbundes
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Digital Campus Tools/Plattformen (e.g. CIVIS Community Platform)
 - Aufgaben im Zusammenhang mit dem Digital Campus für alle Units, Workpackages und Streams
 - Mitarbeit in der Organisation und Koordination der IT-Belange innerhalb des EU-Universitätsverbundes CIVIS
 - Zusammenarbeit mit den entsprechenden Positionen an Universität Tübingen und Aix-Marseille sowie den anderen Mitgliedsuniversitäten des Verbundes
 - Enge Zusammenarbeit mit den IT-Services der PLUS und dem PMO (Project Management Office) der IT-Services
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder einem verwandten Fach; Bereitschaft sich selbständig in neue Themengebiete einzuarbeiten, diese verständlich aufzubereiten und Ergebnisse zu präsentieren (auf deutsch und englisch); Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen ggf. auch in das europäische Ausland
- Erwünschte Zusatzqualifikation: hervorragende Kommunikationsfähigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit; Sozialkompetenz, gewinnendes und freundliches Auftreten, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2408 gegeben.

Bewerbungen an carolin.aichhorn@plus.ac.at

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** (Erasmus Mundus Joint Master Degree – EMJMD), Master in Digital Communication Leadership (DCLead), gelangt die Stelle **e. Projektmitarbeiter*in** der Verwaltung gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.380,20 brutto bei Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: nach Probezeit befristet auf zunächst 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20-30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/ Homeoffice möglich
- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung der Programmleitung (Budget, Sitzungseinladungen, Protokollerstellung); administrative Aufgaben im Rahmen des Erasmus Mundus Joint Master Programms "Digital Communication Leadership" einschließlich Aufnahmeverfahren, Visumsbeantragung, Unterbringung, Betreuung und Unterstützung der Studierenden, Unterstützung der Programmleitung bei der Summer School sowie Board- und Consortium-Meetings; Information Studieninteressierter und Studierender, Parteienverkehr; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, Berufserfahrung, gute EDV-Kenntnisse, Englisch fließend
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen, vorzugsweise an der Universität Salzburg, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinationsfähigkeiten; ausgezeichnete Teamfähigkeit; überdurchschnittliche kommunikative Kompetenz; großes Maß an Eigeninitiative und Servicebewusstsein; Verlässlichkeit und Belastbarkeit; technisches Verständnis und Interesse; Genauigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität

Telefonische Auskünfte: Sergio Sparviero, Tel. Nr. +43/662-8044/4121.

Bewerbungsfrist: Bewerbungen werden bis zur Besetzung der Stelle entgegengenommen

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662-8044/2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung unter Angabe der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an sergio.sparviero@plus.ac.at.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. April 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 12. April 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>.